



E-Mail

Sicherheit im öffentlichen Raum: Zukunft Sommerbars und neue Ausrichtung SIP

Medien der Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 15. März 2016

Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums und aufgrund der Sparmassnahmen im Rahmen von „Haushalt im Gleichgewicht“ hat die SIP ihr Profil geschärft. Die Sommerbars wurden ursprünglich im Rahmen von Massnahmenpaketen für mehr Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum initiiert. Der Stadtrat hat beschlossen, dass die vier bestehenden Sommerbars bis und mit Saison 2019 weiter betrieben werden können. Anschliessend wird ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt.

Verschiedene Massnahmen der Stadt Luzern tragen zu sicheren öffentlichen Räumen bei. Dazu gehören die SIP Luzern (Sicherheit, Intervention, Prävention), die sich als Einsatzgruppe in Absprache mit der Polizei, dem Strasseninspektorat und Privaten für Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum engagiert. Seit zehn Jahren setzt sich die SIP Luzern für ein friedliches Zusammenleben im öffentlichen Raum ein. Nach der dreijährigen Pilotprojektphase wurde die SIP im Jahr 2008 definitiv eingeführt. 2011 erfolgte durch Einbezug von Zivildienstleistenden eine erste Stellenreduktion der SIP. Die gesammelten Erfahrungen der vergangenen Jahre, sowie der Beitrag von 250'000 Franken an das Sparpaket „Haushalt im Gleichgewicht“, führten dazu, dass sich die SIP im 2016 neu ausrichtet.

Neue Einsatzzeiten und neue Uniform

Das Team der SIP wird von 700 Stellenprozent und drei Zivildienstleistenden auf 500 Stellenprozent und zwei Zivildienstleistende reduziert und richtet seinen Fokus vermehrt auf die nachhaltige Präventionsarbeit und die Früherkennung. Zudem werden die Einsatzzeiten reduziert. Die gute Absprache mit der Luzerner Polizei ermöglicht es, dass die SIP noch gezielter eingesetzt wird. Trotz reduzierter Einsatzzeiten wird dadurch die Zuverlässigkeit und Präsenz der SIP weiterhin gewährleistet. „Wir schätzen den guten Austausch mit der SIP. Auf ergänzende Art und Weise sorgen wir gemeinsam für einen sicheren öffentlichen Raum“,

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

sagt Marco Stocker, Chef Sicherheitspolizei Stadt. Mit einer neuen Uniform erscheint die SIP im 2016 auch äusserlich in einem neuen Kleid. Die Farbe Blau der neuen Bekleidung soll die SIP klar als Teil der Stadt Luzern erkennbar machen und zusammen mit der Farbe Türkis die Werte einer vermittelnden und besonnenen Kommunikation widerspiegeln.

Sommerbars als voller Erfolg

Auch die Sommerbars auf der Ufschötti (seit 2005) und dem Inseli (seit 2008) hatte die Stadt Luzern ursprünglich im Rahmen von Massnahmenpaketen für mehr Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum initiiert. Zwei weitere Projekte (Volière 2012 und Europaplatz 2014) wurden seither im Rahmen des Projekts „Sommerbars als Sicherheitsmassnahme“ umgesetzt. In einer heutigen Bilanz können die Sommerbars als Erfolg bezeichnet werden: Das Ziel, die betroffenen öffentlichen Räume wieder für alle zugänglich zu machen, ist erreicht. Die soziale Kontrolle wurde erhöht, Sicherheit und Sauberkeit haben sich stark verbessert. Die Sommerbars stellen aus heutiger Sicht keine reine Sicherheitsmassnahme mehr dar: Sie erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind Teil der Stadt Luzern geworden.

Verlängerung bis 2019

Das Projekt für die bestehenden Standorte läuft Ende 2017 aus. Aufgrund der grossen positiven Resonanz und der erreichten Aufwertung der Stadträume Ufschötti, Inseli und Europaplatz sollen die Standorte aber nicht abgebaut, sondern ein lückenloser Betrieb gewährleistet werden. Der Stadtrat beschloss, dass das Projekt Sommerbars um zwei Jahre (bis und mit Saison 2019) verlängert wird. Ziel dieser Verlängerung ist es, nahtlos an das Projekt „Stadtraum Luzern – Strategien für die Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums“ anzuknüpfen. Das Projekt hat unter anderem zum Ziel, bis Ende 2017 aus einer Gesamtsicht zu klären, an welchen Standorten welche Form von Gastronomieangeboten in öffentlichen Räumen realisiert werden können. Auf die Saison 2020 ist mit den Erkenntnissen aus dem Projekt ein offenes Vergabeverfahren für die Sommerbars in der Stadt Luzern geplant. Dieses Verfahren ermöglicht es der Stadt Luzern, aus einem breiten Feld von interessierten Gastronominnen und Gastronomen das geeignetste Konzept auszuwählen.

Zwei zukünftige Standorte sind bereits festgelegt: 2017 sollen im Reusszopf und 2020 in der Bahnhofstrasse eine Sommerbar in Betrieb genommen werden. Die Betreiberschaft im Reusszopf soll als Pilotprojekt mit einem offenen Vergabeverfahren ausgewählt werden. So können am Beispiel Reusszopf Erfahrungen gesammelt werden, um an den Standorten der bestehenden Sommerbars auf die Saison 2020 ein faires, offenes Vergabeverfahren durchführen zu können.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern
Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Maurice Illi, Sicherheitsmanagement
Telefon: 041 208 88 67
E-Mail: maurice.illi@stadtluzern.ch

Für Fragen zur SIP:

Stadt Luzern, Stadtraum und Veranstaltung
Mario Lütolf, Leiter Stadtraum und Veranstaltungen
Telefon: 041 208 78 33
E-Mail: mario.luetolf@stadtluzern.ch